

Dienstleistungen





Sondersammelgebiet:

- ▶ umfassende Beschaffung der Literatur aus und über Afrika mit Neuerwerbungslisten
- ▶ Nachweis der Literatur im Katalogportal der UB Frankfurt
- ▶ gedruckte Fachkataloge für den Altbestand
- ▶ Fernleihe und Dokumentenlieferung
- ▶ Informationsrecherchen und Beratung im Afrika-Lesesaal
- ▶ Mitglied bei den „European Librarians in African Studies (ELIAS)“:
<http://eliasnet.pbworks.com>

Elektronische Angebote:

- ▶ Virtuelle Fachbibliothek ilissAfrica:
<http://www.ilissafrika.de>
- ▶ E-Journals (Afrika-EZB):
<http://www.ilissafrika.de/ezb/ezb.html>
- ▶ Datenbanken (z.B. „Africa-Wide NiPAD“) bundesweit per Pay-per-Use sowie als Nationallizenzen (z.B. „Corpus de la première littérature francophone de l’Afrique noire“)

Auf dem Laufenden bleiben:

- ▶  ilissafrika.wordpress.com/
- ▶  twitter.com/ilissafrika
- ▶  www.facebook.com/ilissAfrica
- ▶  www.netvibes.com/ilissafrika

Selbstlernkurse:

- ▶ Tutorial zur Literatursuche in den Afrikastudien: http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/UB_AFRICA_LIB/index.php?title=African_Studies-Informationskompetenz
- ▶ Tutorial speziell zur Afrika-Geschichtswissenschaft: <http://www.clio-online.de/guides/afrika/bergenthum2010/>

Kontakt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Afrika-Abteilung
3. Stock
Campus Bockenheimer
Bockenheimer Landstr. 134-138
60325 Frankfurt
Telefax (0) 69 798 39 398

Dr. Hartmut Bergenthum
Fachreferent
Telefon (0) 69 798 39 246
E-Mail h.bergenthum@ub.uni-frankfurt.de

Anne-Marie Kasper
Information und Lesesaal
Telefon (0) 69 798 39 247
E-Mail a.kasper@ub.uni-frankfurt.de



www.ub.uni-frankfurt.de/afrika

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG



Afrika südlich der Sahara

Sondersammelgebiet 6.31

Literaturversorgung und
Informationsdienstleistung für
Deutschland

www.ub.uni-frankfurt.de/afrika



Afrika-Sammlung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert seit 1950 Sondersammelgebiete an großen Universitäts- und Spezialbibliotheken mit Mitteln für die Erwerbung spezieller ausländischer Literatur. Jeder ausländische Titel soll einmal in Deutschland vorhanden und mittels Fernleihe und Dokumentenlieferung bundesweit zugänglich sein. Zusammen bilden die Sondersammelgebiete ein Netzwerk für die überregionale Literatur- und Informationsversorgung und einen zuverlässigen Rückhalt für die Spitzenforschung in Deutschland.



Bayo Ogundele, Nigeria
Agungun Fishing Festival

Die Universitätsbibliothek Frankfurt betreut seit 1964 das Sondersammelgebiet „Afrika südlich der Sahara“. Die Größe und Geschlossenheit hinsichtlich der betreuten Fächer und Länder macht die Sammlung im

deutschsprachigen Raum einmalig. Sie ist inzwischen auf eine Bandzahl von annähernd 200.000 angewachsen. Neben dem Abonnement vieler wichtiger Zeitschriften werden jährlich etwa 5.000 Einheiten erworben.



www.ub.uni-frankfurt.de/afrika

Historische Quellen

Kolonialbibliothek

Zum Grundstock gehört als größte geschlossene und wichtigste Sammlung die Bibliothek der 1887 gebildeten „Deutschen Kolonialgesellschaft“. Sie besteht aus den Bibliotheken mehrerer Kolonialverbände. Bücher (ca. 18.000) und Zeitschriften dokumentieren die deutsche Kolonialzeit sowie die deutschen Kolonien in einer einzigartigen Vollständigkeit und thematischen Breite.



Koloniales Bildarchiv



Zur Verbreitung kolonialer Ideen sammelte die Deutsche Kolonialgesellschaft auch über 55.000 Photographien, mit denen Werbevorträge in Deutschland illustriert wurden. Die Bilder sind digitalisiert und stehen der Forschung frei im Internet zur Verfügung.

www.ub.bildarchiv-dkg.uni-frankfurt.de

Das Deutsche Koloniallexikon von 1914/1920 wurde als unschätzbare zeitgenössische Quelle ins Internet gestellt und ist im Volltext durchsuchbar.



Online Portal

internet library sub-saharan Africa (ilissAfrica)



Als Virtuelle Fachbibliothek erleichtert ilissAfrica die Suche nach Literatur und einschlägigen Websites aus und über Afrika südlich der Sahara.

www.ilissafrika.de

Bücher, Aufsätze, elektronische Volltexte und Websites werden gleichzeitig mit einer Suchanfrage in den Beständen wichtiger europäischer Afrika-Bibliotheken (u.a. in Leiden und Uppsala) und in speziellen Datenbanken gefunden. Die ermittelten Titel können sofort angesehen, mittels einer nahe gelegenen Bibliothek ausgeliehen oder per Dokumentenlieferung nach Hause bestellt werden.



Das Portal ilissAfrica wird von dem Frankfurter Afrika-Sondersammelgebiet gemeinsam mit der Hamburger Fachbibliothek Afrika des GIGA Informationszentrums betrieben. Der Aufbau wurde von der DFG gefördert.